

Mettlach hat Qualifikation für Masters-Finale fast in der Tasche

Saarlandligist gewinnt Hallenturnier in Wadern – Diefflen siegt in Nalbach, Schiffweiler in Schaffhausen – Zwei Turniere sollen nachgeholt werden

Der SV Mettlach hat das stark besetzte Hallenfußballturnier des TuS Wadern gewonnen. Es war der zweite Turnier-Erfolg des Saarlandligisten in diesem Winter. Mettlach kann damit fast sicher fürs Masters-Finale planen.

Wadern. Spannung im Finale des Hallenfußballturniers des TuS Wadern: Nach regulärer Spielzeit stand es zwischen Saarlandligist SV Mettlach und Oberligist SV Elversberg II 0:0. In der Verlängerung brachte Tobias Böhm Elversberg II in Führung, Michael Burger gelang der Ausgleich. Im Siebenmeterschießen hatten die Mettlacher die besseren Nerven und den besseren Torhüter: Sven Andres, eigentlich ein Feldspieler, hielt zwei Siebenmeter und sicherte Mettlach den 5:3-Erfolg. Dritter wurde Oberligist FK Pirmasens durch ein 2:0 im Spiel um Platz drei gegen den Verbandsligist SV Losheim.

Das Qualifikationsturnier in Wadern war mit 70 Wertungspunkten mit dem des SC Halberg Brebach das höchstdotierte im Rahmen des 19. Volksbanken-Hallenmasters. Durch dem Sieg übernahm Mettlach die Führung in der Qualifikationstabelle (siehe Sport in Zahlen auf Seite D 4) und kann fast schon für das Masters-Finale am 6. Februar in Völklingen planen. „Da müsste

viel zusammenkommen, damit wir das nicht schaffen“, sagte Offensivspieler Thomas Will.

Auch der FV Diefflen freut sich über einen Turniersieg. Der Verbandsligist setzte sich beim Tur-

nier der SG Nalbach-Piesbach (50 Wertungspunkte) im Finale gegen Bezirksligist SSV Saarlouis mit 5:2 durch. Titelverteidiger 1. FC Reimsbach (Saarlandliga) musste sich nach einem 4:3 im

kleinen Finale gegen Ligakonkurrent FSV Hemmersdorf mit Rang drei begnügen.

Beim kleinsten Turnier der Qualifikationsserie, dem des SSC Schaffhausen (24 Wertungspunkte), triumphierte die FSG Schiffweiler II. Der Bezirksligist setzte sich mit 2:1 nach Verlängerung gegen Landesligist SF Hostenbach durch.

Gestern Abend endete das Turnier in Brebach. Das Ergebnis lag bei Redaktionsschluss noch nicht vor. Überraschungen blieben bis gestern aus. Mit den Oberligisten SV Auersmacher, Borussia Neunkirchen und SF Köllerbach sowie den Saarlandligisten Brebach, FSV Jägersburg und SV Bübingen kamen alle Favoriten weiter. **sem**

◆ **Die wegen gesperrter Hallen** ausgefallenen Turniere der SG SV Reiskirchen/SG Erbach und des 1. FC Schmelz werden nachgeholt, sofern die Hallen an den Ersatzterminen wieder freigegeben sind. In Schmelz soll von 12. bis 14. Januar, im Sportzentrum Homburg-Erbach am 13. und 14. Januar gespielt werden.



Im Finale des Turniers in Wadern zieht Mettlachs Thomas Will (links) ab, Elversbergs Mefail Kadrija kommt einen Schritt zu spät. Foto: rup